

Wirtschaftspläne 2026

**incl. Kalkulation der Abwasser-
und Wassergebühren für 2026**

**Einbringung der Entwürfe
in den Gemeinderat am
18. November 2025**

Vorberatung im VA am 25.11.2025
Beschlussfassung im GR am 02.12.2025

Wirtschaftsplan 2026

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

(Vorlage 618/2025)

Abwasserbeseitigung 2026

Erfolgsplan 2026:	3.486.700 EUR	
Erfolgsplan 2025 z. Vgl.:	3.410.600 EUR	d.h. + 76.100 EUR (+ 2,23 %)
Investitionen 2026:	3,083 Mio. EUR zzgl. Verpflichtungsermächtigungen mit 5,85 Mio. EUR (für 2027 bis 2029).	
Investitionen 2025 z. Vgl.:	3,188 Mio. EUR, wobei diese nur teilweise auf den Weg gebracht und daher teilweise Haushaltsmittel neu im Wirtschaftsplan 2026 verplant wurden.	

Weitere umfangreiche Investitionen auf der Kläranlage und in Regenüberlaufbecken stehen bevor, ebenso zahlreiche Kanalsanierungsmaßnahmen (Mischwasserkanäle) sowie Investitionen in neue Regenwasserkanäle (Stichwort: Trennsystem).

Abwasserbeseitigung 2026

Erfolgsplan 2026:

Kalkulation Schmutzwassergebühr auf Basis einer angenommenen Abwassermenge von **465.000 m³** = Ansatz 2025 sowie Mittelwert aus den Jahren 2021 bis 2023.
(Nachrichtlich: letztes vorliegendes Ergebnis 2024 liegt bei **rd. 459.000 m³**).

Kalkulation Niederschlagswassergebühr auf Basis einer gebührenrelevanten versiegelten Fläche mit **846.000 m²** (identisch wie im Plan 2025; vgl. Ergebnis 2024 mit **846.910 m²**).

In beiden Bereich können die **Gebühren beibehalten** werden:

Schmutzwassergebühr	3,88 €/m ³	(seit 2025)
Niederschlagswassergebühr	63 Cent/m ²	(seit 2024)

Abwasserbeseitigung 2026

Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2025 im Einzelnen

- +/- 0 EUR** **Unterhaltung Pumpwerke, Regenüberlaufbecken und Sammler, Kläranlage**
Der Wirtschaftsplan 2026 sieht eine Beibehaltung der Ansätze aus 2025 vor.
- + 25.000 EUR** **Personalausgaben**
Der Stellenplan enthält als Ergebnis einer Personalbedarfsermittlung eine 4. Stelle. Diese Stelle konnte nun erstmals zum 01.11.2025 besetzt werden. Der Wirtschaftsplan 2025 sah die Besetzung der Stelle zur Jahresmitte vor.
- 20.000 EUR** **Stromkosten**
Bei Inbetriebnahme der neuen Photovoltaik-Anlage werden die Stromkosten gesenkt werden können.
- + 12.000 EUR** **Gasbezugskosten**
Der Planansatz 2026 muss aufgrund steigender Gasbezugsmenge nach oben gesetzt werden.
- + 7.500 EUR** **Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg**
siehe Tarifsteigerungen.

Abwasserbeseitigung 2026

Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2025 im Einzelnen

- + 30.000 EUR Abschreibungen

Durch die hohen Investitionen auf der Kläranlage sowie für Regenüberlaufbecken und Kanalbaumaßnahmen steigen die Abschreibungen. Mit 1,51 Mio. EUR liegt der Planansatz 2026 unter dem Betrag, der im Wirtschaftsplan 2025 für 2026 bereits genannt war (1,55 Mio. EUR).
- + 5.000 EUR Aus- und Fortbildung

geplant sind: Klärwärtergrundlehrgang, Schulung für E-Fachkraft, Unterweisung Radlader, Kläranlagennachbarschaft, Fortbildung Abwassertechnik
- + 16.600 EUR Zinsaufwand

Aufgrund guter Liquidität im Eigenbetrieb konnte die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen in 2025 noch aufgeschoben werden. In 2026 müssen bei entsprechendem Mittelabfluss Kredite aufgenommen werden. Bei entsprechender Entwicklung des Zinsniveaus evtl. auch Aufnahme zur Sicherung von Zinskonditionen.

Die Summe der Mehraufwendungen ggü Plan 2025 beträgt somit 76.100 EUR.

Abwasserbeseitigung 2026

Welche Veränderungen auf der Ertragsseite / Entlastungen / Belastungen gibt es im Vergleich zu den Planansätzen 2025?

- + 4.100 EUR Straßenentwässerungskostenanteil
Basierend auf den Kosten im Wirtschaftsplan steigt der Anteil, den der Kernhaushalt der Gemeinde an den Eigenbetrieb bezahlen muss.
- + 4.400 EUR Erstattungen von der Gemeinde Althütte
Basierend auf den Kosten im Wirtschaftsplan steigt der Anteil, den die Gemeinde Althütte aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV, siehe GR vom 18.07.2017, Vorlage 1391/2017) an den Eigenbetrieb bezahlen muss.
- + 9.000 EUR Auflösung von Investitionskostenbeteiligungen von der Gemeinde Althütte
- rd. 1.250 EUR Summe aus restlichen Veränderungen auf der Ertragsseite
- + rd. 59.850 EUR In 2026 können Gebührenrückstellungen aus 2021 und 2023 aufgelöst werden.

Die Summe der Mehrerlöse ggü Plan 2025 beträgt somit 76.100 EUR.

Ergebnis Erfolgsplan: Die Mehraufwendungen können OHNE Gebühren-Erhöhrungen insb. durch Gebührenüberschüsse aus 2021/2023 finanziert werden.

Abwasserbeseitigung 2026



Erfolgsplan - Entwicklung Aufwandsseite bis 2029:

Aufwendungen	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro	Planansatz 2029 Euro
Unterhaltungen incl. Fortschreibung AKP + Konzeption RÜBs u.a.	377.000	377.000	400.000	425.000	450.000
Strom- und Gasbezugskosten sowie Abfall- bzw. Schlamm Entsorgung	453.000	445.000	400.000	400.000	400.000
Sonst. Geschäftsaufwand (Personalbedarfsberechnung, Betriebs- und Orga-Handbuch, Gefährdungsbeurteilung, 2027 Globalberechnung)	154.100	159.100	160.000	160.000	160.000
Personalausgaben	315.000	340.000	352.000	365.000	378.000
Abschreibungen	1.480.000	1.510.000	1.650.000	1.750.000	1.780.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg	147.500	155.000	160.000	165.000	170.000
Zinsaufwand aus bestehenden Krediten	464.000	480.600	462.250	444.250	428.750
davon an Gemeinde Rudersberg für "Trägerdarlehen"	276.250	270.250	264.250	258.250	252.250
Zinsaufwand für neue Kredite	20.000	20.000	100.000	150.000	225.000
Summe Aufwendungen	3.410.600	3.486.700	3.684.250	3.859.250	3.991.750

Aufgrund der Investitionen sind Abschreibungen und Zinsaufwand die größten „Kostentreiber“.

Abwasserbeseitigung 2026



Erfolgsplan - Entwicklung Ertragsseite bis 2029:

Erträge	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro	Planansatz 2029 Euro
Abwassergebühren	2.318.000	2.318.000	2.473.500	2.636.500	2.806.000
Auflösung Gebührenausschleichs- rückstellung aus 2021 und aus 2023 gerundet	-	59.850	-	-	-
restliche Auflösung Gebührenausschleichs- rückstellung aus 2023 (gerundet), sofern nicht benötigt zum Ausgleich von 2024/2025	-	-	85.000	52.000	-
Kostenerstattung von Gemeinde Althütte aufgrund öffentl.- rechtlicher Vereinbarung	212.000	216.400	225.000	230.000	235.000
Auflösung Beiträge sowie Zuschüsse vom Land und von der Gemeinde Althütte; ab 2027 incl. Auflösung Zuschuss für RÜB Bronnwiesenweg	523.000	532.000	535.000	570.000	575.000
Straßenentwässerungskosten- anteil aus dem Kernhaushalt der Gemeinde Rudersberg	312.500	316.600	320.000	325.000	330.000
Vermischte Einnahmen (Bauzeitinsen, Ersätze aus Mehrkostenvereinbarungen, Zinserträge u.ä.)	45.100	43.850	45.750	45.750	45.750
Summe Erträge	3.410.600	3.486.700	3.684.250	3.859.250	3.991.750

Vgl. Hinweis aus Vorjahr: „Nach aktueller Planung wird in 2027 eine weitere Gebühren-
erhöhung unumgänglich sein. Ob man in 2026 evtl. mit den Gebühren von 2025 aus-
kommt, wird die Kalkulation 2026 (incl. Rechnungsergebnisse 2023/24) zeigen müssen.“

Abwasserbeseitigung 2026

Investitionen auf der Kläranlage:

	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026
1.1	Geräte und Ausstattung	jährlich		35.000 €	30.000 €	Containerwaage (Beschaffung ergibt sich aus § 101 Abs 1a KFG) 10.000 € Tore Rechengebäude, Ersatzbeschaffung. Tore sind durchgerostet 15.000€	30.000 €	Induktionsschleife 5.000€, Hubscherentisch 1.500€ 2 neue Container 7.000€ Schieberdrehmasch. 10.000€ Hochregal m Kragarm 4.000€
1.2	weiterer Umbau Schlammager	110.000 €		110.000 €	0 €		0 €	Maßnahme ist vollständig umgesetzt.
1.3	Ersatzbeschaffung Entwässerungs-aggregat	950.000 €	160.000 €	400.000 €	390.000 €		0 €	Maßnahme ist vollständig umgesetzt
1.4	neuer Scheibeneindicker (anstelle Sanierung alter Eindicker)	316.000 €		20.000 €	0 €		316.000 €	siehe GR-Beschluss vom 30.09.2025 (Vorlage 581/2025). Lieferung und Einbau Scheibeneindicker incl. An- u. Umbau Schlammverteilungs-gebäude u. Einbindung in das Prozessleitsystem; Fördermittel werden beantragt.
1.5	Ärznergebläse (1978); Austausch gegen energieeffizientere Geräte	214.000 €		25.000 €	0 €		214.000 €	siehe GR-Beschluss vom 30.09.2025 (Vorlage 581/2025); Lieferung Gebläsecontainer, herstellen der Fundament-streifen, Anbindung an Gebläseleitungen u. Einbindung in das Prozessleitsystem; Fördermittel werden beantragt.
1.6	Beckenkronen-abdeckung Kombibecken 1+2	160.000 €			60.000 €	Angebot Fa. Peters liegt vor. Beckenkronenabdeckung sind notwendig wegen zu geringer Überdeckung der vorhandenen Bewehrung	160.000 €	siehe GR-Beschluss vom 24.06.2025 (Vorlage 533/2025); Umsetzung in 2026.

Abwasserbeseitigung 2026

Investitionen auf der Kläranlage:

	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2023	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027
1.7	Ertüchtigung Königsstuhl im Belebungsbecken (Lagerschaden); Montage durch Taucher	55.000 €	45.000 €	7.000 €	0 €	Mittelübertrag aus Vorjahren; Besprechung am 13.12.2024 über dringende Umsetzung; Umsetzung war wegen Hochwasserschäden in 2024 nicht möglich.	10.000 €	Die Ertüchtigung des Königsstuhl ist mit der Tauchfirma Hirt und IB Strobel abgestimmt und mit dem Umbau der Hydraulik im Kombibecken 1 verzahnt und kann erst im Zuge der weiteren Ausbauarbeiten sinnvoll und wirtschaftlich umgesetzt werden.	
1.8	Errichtung einer PV-Anlage auf der Kläranlage	70.000 €			70.000 €	siehe GR-Beschluss vom 17.09.2024, Vorlage 380/2024		Maßnahme ist in der finalen Umsetzung.	
1.9	Nacheindicker	25.000 €			25.000 €	Nachrüsten einer Abstiegsleiter mit Fallsicherung und Podest. Forderung aus der Sicherheitsbegehung durch die BG auf Grundlage der UVV		Maßnahme ist in der finalen Umsetzung.	
1.10	Ausbau und Erneuerung alte Schaltwarte (1978/2003; Erneuerung EMSR-Technik) und Umstellung auf neues Prozessleitsystem (FlowChief)	450.000 €		100.000 €	100.000 €	Neuverplanung	250.000 €	GR-Beschluss soll im Zusammenhang mit Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 herbeigeführt werden.	200.000 €

Abwasserbeseitigung 2026

Investitionen auf der Kläranlage:

	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029
1.11	Anpassungsarbeiten Hydraulik Vorklärbecken (Auflage wasserrechtliche Genehmigung)	1.500.000 €	600.000 €	0 €	Gesamtkonzeption für Kläranlage muss erarbeitet werden. in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.					
1.12	Sandklassierer	150.000 €	25.000 €	0 €	Neuverplanung; in Zusammenhang mit Neukonzeption (Büro Strobel) zu betrachten; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.					
1.13	Sandfang; Umbau / Anbau Vergrößerung	150.000 €								
1.14	Umbau Betriebsgebäude	350.000 €	30.000 €	0 €	Angebote werden eingeholt. Planung soll erstellt werden. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	750.000 €	Konzeption für diese Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von insg. circa / überschlägig 2,75 Mio. EUR soll erarbeitet und dem Gemeinderat in 2026 zur Entscheidung vorgelegt werden.	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €
1.15	Fällmittelbehälter Bauwerk 150.000€ Fällmittelbehälter Technik 50.000€	200.000 €		50.000 €	Betrieb muss auf Grund aktuell bestehender Sicherheits- und Betriebsanforderungen angepasst werden. Kosten geschätzt; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.					
1.16	Erneuerung der Trafostation an der Kläranlage und Anschluss der Einspeisung Fotovoltaikanlage und Einbau Netztrenner für Notstromversorgung	400.000 €	40.000 €	40.000 €	Neuverplanung; Vorgespräch mit SYNA 12/2024. Maßnahme muss vorgezogen werden, da die Photovoltaikanlage (wg. Einspeisung) und die Notstromversorgung (Netztrenner) an den neuen Trafo angeschlossen werden müssen. Evtl mieten, dann Mietkosten. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.					

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026
2	"Althütte-relevante" Anlagen lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung aus 2017	Maßnahmen am RÜB Oberndorf	16.000 €				16.000 €	Erneuerung 2 Schachtabdeckung Überfahrbahr KI SD7R
		Maßnahmen am RÜB Schröter	25.000 €				25.000 €	Erneuerung 3 Schachtabdeckung Überfahrbahr KI SD7R
3	Baugebiete	> Wohnbaugebiet Tannbachstraße Ost in Steinenberg, 2. BA ("Hohengartenweg")	95.000 €	45.000 €		Anteil Regenwasserkanal: 45 TEUR, Anteil Schmutzwasserkanal: 50 TEUR Neuverplanung; Durchführung im Anschluss an Tannbachstraße vorgesehen.	95.000 €	
		> Baugebiet "Sondergebiet Mittelfeld", Michelau	150.000 €			Anteil Regenwasserkanal: 60 TEUR, Anteil Schmutzwasserkanal: 90 TEUR		
		> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Regenwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	750.000 €			Durchführung und Finanzierung über Erschließungsträger vorgesehen		
		> Baugebiet "Wohnbaugebiet Mittelfeld", Michelau Schmutzwasserkanal (grobe Kostenschätzung)	300.000 €			Durchführung und Finanzierung über Erschließungsträger vorgesehen		

Anmerkungen zu lfd. Nr. 3: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser + KernHH.

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029
4	(grabenlose) Kanalsanierung nach Sanierungsplanung	Jährliche Sanierung nach Sanierungsplan	jährlich	250.000 €	250.000 €	Auflagen/Vorgaben vom Landratsamt; siehe auch HH-Ansatz für Sanierung Kanäle in Steinenberg (Rosenstr., Irisweg, Sommerhalde)	250.000 €	2024: Schlechtbach 2. BA; 2025: Michelau; 2026: Steinenberg 1. BA; 2027: Steinenberg 2. BA; 2028: Rudersberg und Teilorte sowie Neukonzeption	250.000 €	250.000 €	250.000 €
		Bereich Rathausplatz in Schlechtbach 1.3	70.000 €	40.000 €	40.000 €		0 €	Neuerplanung; Durchführung zusammen mit Ortskernsanierung Schlechtbach	10.000 €	60.000 €	
5	Kanalsanierung Tannbachstraße Mischwasser	im Zusammenhang mit dem Straßenausbau Tannbachstraße	70.000 €	45.000 €	70.000 €	Neuerplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.		Mittelübertrag nach 2026; laufende Maßnahme			
6	Tannbachstraße Regenwasserkanal	Ableitung Oberflächenwasser "Tannbachstraße" - Anschluss an bestehendes Regenwasser-System	235.000 €	90.000 €	145.000 €	Neuerplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.	90.000 €	Mittelübertrag nach 2026 und Bereitstellung von weiteren Mitteln für einen weiteren Regenwasserkanal; GR-Beschluss soll im Zusammenhang mit Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 herbeigeführt werden.			
7	Neubau Regenwasserkanal "Im Fuchshau"	Ableitung Oberflächenwasser von "Am Burren" bis Einmündung "Im Fuchshau"	850.000 €	250.000 €	0 €	Neuerplanung Durchführung 2. Bauabschnitt in 2024/2025	0 €	Durchführung mittelfristig; GR-Beschluss noch herbeiführen zu gegebener Zeit.	50.000 €	400.000 €	400.000 €
8	Kanalauswechslung Teichstraße und Südhalde	Teichstraße (Regenwasserkanal 433 T€ und Mischwasserkanal 600T€) sowie Südhalde (Regenwasserkanal 167 T€) in Krehwinkel im Zuge Straßenausbau neu: Aufstockung für Regenwasserrückhaltebecken (11-2025)	1.300.000 €	780.000 €	1.200.000 €	Neuerplanung; Durchführung in 2025, siehe GR vom 14.05.2024, Vorlage 299/2024.	100.000 €	Mittelübertrag nach 2026 und Bereitstellung von weiteren Mitteln für ein Regenrückhaltebecken am Ortsausgang Krehwinkel. GR-Beschluss soll im Zusammenhang mit Beschluss über den Wirtschaftsplan 2026 herbeigeführt werden.			

Anmerkungen zu lfd. Nr. 4 bis 8:

siehe auch Investitionen im Bereich Wasser + KernHH

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027
9	Kanalauswechslung Bahnhofplatz Schlechtbach (MW)		250.000 €	25.000 €	25.000 €	eingebrochener Kanal auf 3 Haltungen (Einsturzgefahr). Neuverplanung: siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	25.000 €	Neuverplanung	225.000 €
10	Kanalauswechslung Bahnhofstraße, Schlechtbach (MW)	im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten und Erneuerung Wasserleitung	135.000 €	20.000 €	20.000 €	Neuverplanung: siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	20.000 €	Neuverplanung	115.000 €
11	Neubau RÜB Bronnwiesenweg	Maßnahme aus dem AKP Rudersberg	1.922.000 €	270.000 €	470.000 €	Neuverplanung der Mittel. Neuerlicher Förderantrag wurde zum 01.10.2024 eingereicht. Neuverplanung der Mittel. Entscheidung über Bewilligung der Mittel wohl nicht vor Mai 2025. Durchführung in Abhängigkeit von der Bewilligung der Fördermittel (80% = 1,496 Mio. €).	422.000 €	Neuverplanung der Mittel. Neuerlicher Förderantrag wurde zum 01.10.2025 eingereicht. Neuverplanung der Mittel. Entscheidung über Bewilligung der Mittel wohl nicht vor Mai 2026. Durchführung in Abhängigkeit von der Bewilligung der Fördermittel (80% = 1,537 Mio. €). GR-Beschluss ist dann noch herbeizuführen.	1.500.000 €

Anmerkungen zu lfd. Nr. 9 und 10: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser + KernHH

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029	2030 ff
12	RÜB 413 und RÜB Hetzel Steinenberg	MID + MID-Schacht mit Durchflussmessung und Fernübertragung und EMSR-Technik RÜB 413: 100.000 € RÜB Hetzel: 45.000 €	145.000 €	45.000-€	45.000-€	Neuverplanung; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	150.000 €	GR-Beschluss ist noch herbeizuführen. Neuverplanung der Mittel. Fernwirktechnik wurde erneut vom LRA angemahnt. Bisher kein Planungsbüro zu gewinnen. Ausschreibung der Planungsleistung. Fördermittel stehen nach wie vor zur Verfügung!	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
13	RÜB Weru	Einrichtung Fernwirktechnik, Durchflussmessung, EMSR-Technik	35.000 €	3.000-€	33.000-€	Neuverplanung; Durchführung in 2025 durch Fa. Eidwieser.		s.o. und Abstimmung mit neuem Eigentümer notwendig				
14	RÜB Burren	Einrichtung Fernwirktechnik	85.000 €	25.000-€	0-€	Neuverplanung; Maßnahme ist im Zusammenhang zu sehen mit 2. BA Regenwasserkanal "Im Burren"; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.		Die Erneuerung der Steuereinrichtungen (EMSR-Technik) ist auf Grund des Alters an fast allen Becken notwendig. Maßnahmenplan und gruppenweise Umsetzung wie im Bereich Wasser-Hochbehältern.				
15	RÜB 612 / Pumpwerk Michelau	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik sowie Sanierung der Hochwasserentlastungspumpen	400.000 €	50.000-€	Neuverplanung in 2026 ff; Planung durch Ingenieurbüro Strobel vorgesehen. Förderantrag für EMSR-Technik prüfen. GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	GR-Beschluss für die Sanierung der Hochwasserentlastungspumpen soll im Zusammenhang mit Beschluss über Wirtschaftsplan gefasst werden.						
16	RÜB 125 Asperglen	Sanierung des Beckens sowie Einrichtung EMSR-Technik	115.000 €	45.000-€								
17	RÜB Mannenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	5.000-€				5.000-€				
18	RÜB Kanalstraße Steinenberg	Einrichtung EMSR-Technik	45.000 €	5.000-€		Förderantrag für EMSR-Technik prüfen Neuverplanung und Umsetzung in 2028		s.o.				

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029	2030 ff
19	RÜ 394 Wengertweg (Arbeitstitel); Maßnahme gliedert sich auf in:	Erneuerung Regenüberlauf mit Entlastungskanal und Aufdimensionierung Zulaufkanäle	1.580.000 €	200.000 €								
19.1	Regenwasser+kanal Lindentaler Straße		455.000 EUR									
19.2	Mischwasserkanal "Im Wiesengrund"		360.000 EUR									
19.3	Mischwasserkanal "Sportplatzweg"		180.000 EUR				30.000 €		50.000 €	300.000 €	300.000 €	900.000 €
19.4	RÜ 394 Kelter-siedlung Bauwerk		190.000 EUR		20.000 €							
19.5	RÜ 394 Kelter-siedlung Technik		95.000 EUR		10.000 €							
19.6	Regenrück-haltebecken Rohrbächle		300.000 EUR									

Anmerkungen zu lfd. Nr. 19: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029	2030 ff
20	RÜB Klaffenbach	Elektro-Außenschrank, EMSR-Technik	80.000 €	80.000 €	80.000 €	Neuverplanung in 2025		Mittelübertrag aus 2025; siehe GR-Beschluss vom 30.09.2025, Vorlage 582/2025.				
21	Kanalsanierung Rosenstraße Mischwasser-kanal	Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	292.000 €	292.000 €		Neuverplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.	0 €	Schlussrechnungen stehen noch aus; ggf. Mittelübertrag aus 2025				
22	Kanalsanierung Sommerhalde Mischwasser-kanal	Kanalsanierung überwiegend in offener, nur teilweise in geschlossener Bauweise	328.000 €	328.000 €		Neuverplanung in 2024 und Aufstockung; aktualisierte Kostenberechnung vom 20.10.2023 liegt vor.	0 €	Schlussrechnungen stehen noch aus; ggf. Mittelübertrag aus 2025				
23	Kanalsanierung OD Oberndorf Mischwasser-kanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.700.000 €	400.000 €		Durchführung in Abstimmung mit Straßenbaulastträger (Land)	0 €	Durchführung in Abstimmung mit Straßenbaulastträger (Land)		100.000 €	800.000 €	800.000 €
24	Kanalsanierung OD Oberndorf Regenwasser-kanal	im Zuge Ausbau OD Oberndorf	1.300.000 €	400.000 €		Durchführung in Abstimmung mit Straßenbaulastträger (Land)	0 €	Durchführung in Abstimmung mit Straßenbaulastträger (Land)		100.000 €	600.000 €	600.000 €
25	Kanalsanierung im Jungholzweg	Erneuerung Schmutzwasserkanal (270 T€) sowie neuer Regenwasserkanal (350 T€)	620.000 €	40.000 €	40.000 €		70.000 €	Aufgrd. schlechtem Zustand der Wasserleitung (Rohrbruch wieder im Herbst 2025) ist Kompletterneuerung (Wasser, Kanal, Straße, Breitband, Straßenbeleuchtung) angedacht; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	400.000 €	150.000 €		
26	Kanalsanierung im Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Str. bis Rathausstraße)	Maßnahme im Zusammenhang mit Sanierung der Wasserleitung prüfen.	10.000 €	40.000 €	40.000 €	zunächst nur Planungsmittel einstellen; im Wirtschaftsplan 2026 dann ggf. Mittel bereitstellen für Kanalsanierung	10.000 €	Neuverplanung der Planungsmittel in 2026.				

Anmerkungen zu lfd. Nr. 21 bis 26: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser + KernHH

Abwasserbeseitigung 2026

weitere Investitionen:

OZ		Beschreibung der Maßnahmen / Anmerkungen	erwartete Kosten	2024	2025	2026	Anmerkungen für Anmeldung 2026	2027	2028	2029	2030 ff
27	Verlängerung Mischwasser-kanal im Mühlweg		60.000 €			0 €	entsprechend Beschlusslage im Gemeinderat.	60.000 €			
28	Maßnahme im Kanalbereich "Ringschluss-Römerstraße" (Steinenberg)		Vormerkposition			0 €					x
29	Erneuerung Kanal in der Römerstraße	Erneuerung Schmutzwasserkanal (295 T€) sowie neuer Regenwasserkanal (375 T€)	670.000 €			0 €		20.000 €	400.000 €	250.000 €	
30	Kanalerneuerung	Kanalerneuerung im Zuge der Sanierung der Kreisstraße zwischen Steinenberg und Michelau (Abschnitte zwischen Schorndorfer Straße und Steinenberger Straße)	Platzhalter			0 €			250.000 €	250.000 €	
31	sonstiges	Hausanschlüsse (2024: Fuchshau VII Schmutzwasser 25.000 €)	jährlich	50.000 €	50.000 €	50.000 €		50.000 €	50.000 €	50.000 €	jährlich
32	sukzessive Erneuerung von Regenüberlaufbecken	insb. Betonsanierung; vgl. Sanierung von Hochbehältern im Bereich der Wasserversorgung (Eigenbetrieb Gemeindewerke)	7-stelliger Betrag								
	Summe Baukosten, brutto			4.465.000 €	3.188.000 €	2.983.000 €		4.140.000 €	2.770.000 €	3.610.000 €	

Anmerkungen zu lfd. Nr. 28 bis 30: siehe auch Investitionen im Bereich Wasser + KernHH

Anmerkung: Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2026 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen. Etwaige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

Abwasserbeseitigung 2026

Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2029:



Ausgaben	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro	Planansatz 2029 Euro
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	525.000	532.000	535.000	570.000	575.000
Investitionen im Bereich Abwasser	3.188.000	3.083.000	4.140.000	2.770.000	3.610.000
Kredittilgung Kreditmarkt (bestehende Kredite)	855.150	841.150	799.950	741.000	695.200
Besparung Bausparverträge LBS bis 2037/2038 (anstelle von Tilgung)	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Kredittilgung aus neuen Kreditaufnahmen (bei Darlehenslaufzeit von 30 Jahren)	-	-	60.000	140.000	220.000
Tilgung Gemeindedarlehen (7,507 Mio aus 1999-2003)	150.150	150.150	150.150	150.150	150.150
Jahresverlust	-	-	-	-	-
Summe Ausgaben	4.794.300	4.682.300	5.761.100	4.447.150	5.326.350

Abwasserbeseitigung 2026



Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2029:

Deckungsmittel	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
Zuweisungen/Zuschüsse von der Gemeinde Althütte	105.000	280.000	195.000	85.000	85.000
Erstattung von Versicherung (aufgrund Hochwasserschäden; RÜB Klaffenbach)	80.000	-	-	-	-
noch zu beantragende Zuschüsse aus "Kommunalrichtlinie" u.ä.		100.000	100.000	100.000	100.000
Landeszuschuss für Neubau RÜB Bronnwiesenweg (Förderantrag zum 01.10.2025 wurde gestellt; 5. Anlauf)	300.000	300.000	1.237.000	-	-
Kanal- und Klärbeiträge (insb. Krehwinkler Str., Tannbachstr. Ost 2. Bauabschnitt, Neubaugebiet Mittelfeld, Tannbachstr. Süd, Feuerwehrhaus Rudersberg, Schulstraße)	30.000	30.000	120.000	30.000	10.000
Abschreibungen	1.480.000	1.510.000	1.650.000	1.750.000	1.780.000
Kreditbedarf lt. Wirtschaftsplan 2026	-	2.262.300	2.459.100	2.482.150	3.351.350
Kreditermächtigung aus Wirtschaftsplan 2025	1.899.300	-	-	-	-
freier Finanzierungsüberhang per 01.01.2025 (überschlägige Ermittlung)	900.000	-	-	-	-
freier Finanzierungsüberhang per 01.01.2026 (überschlägige Ermittlung)	-	200.000	-	-	-
Summe Deckungsmittel	4.794.300	4.682.300	5.761.100	4.447.150	5.326.350

Nachrichtlich: Aus der Kreditermächtigung 2024 mit rund 3,167 Mio. EUR wurde „nur“ ein Betrag mit 1,1 Mio. EUR aufgenommen.

Abwasserbeseitigung 2026

Folgende **Baubeschlüsse** sollen mit Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan mit gefasst werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die folgenden Maßnahmen nach Genehmigung des Wirtschaftsplans 2026 durch das Landratsamt durchzuführen und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben:

- 1) Erneuerung der Schaltwarte Kläranlage und Einführung eines Prozessleitsystems zur kontinuierlichen Überwachung der verfahrenstechnischen Anlagen in der Abwasserbeseitigung (Position 1.10 in der Investitionsliste; Kostenvolumen rund 450.000 EUR)
- 2) Sanierung der Pumpen im Pumpwerk Michelau (Position 15 in der Investitionsliste; Kostenvolumen rund 130.000 EUR)

Abwasserbeseitigung 2026

Darüber hinaus sollen die folgenden Beschlüsse mit Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan mit gefasst werden:

Für die Erweiterung des Regenwasserkanals im Bereich **Tannbachstraße** (Position 6 in der Investitionsliste) werden weitere 90.000 EUR bereitgestellt und zur Bewirtschaftung freigegeben.

Für die Abwasserbeseitigung in Krehwinkel (Südhalde/Teichstraße) werden weitere 100.000 EUR bereitgestellt und zur Bewirtschaftung freigegeben. Darin enthalten ist nun auch ein **Regenrückhaltebecken** in der Verlängerung der Teichstraße am Ortsausgang Krehwinkel (Position 8 in der Investitionsliste).

Abwasserbeseitigung 2026

Weitere Kennzahlen 2026:

- Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung 3.083.000 EUR
- Kredittilgung insgesamt 991.300 EUR,
davon Kredittilgung an Gemeinde Rudersberg rd. 150.150 EUR.
- Kreditermächtigung 2026 für Investitionen 2.262.300 EUR
Entscheidung über die Kreditaufnahme 2026 (Ermächtigungen 2025+2026)
durch den Gemeinderat entsprechend Durchführung von Investitionen und
Mittelabfluss.
- Finanzierung von Zins und Tilgung über Gebühren u. Abschreibungen möglich.
- Externer Schuldenstand auf 31.12.2025 rd. 15,13 Mio. EUR.
- Interner Schuldenstand auf 31.12.2025 rd. 6,76 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2025 > 30 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2025 rd. 1.328 EUR/Einw.
- Interne Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2025 rd. 593 EUR/Einw.
(bei rd. 11.400 Einwohnern)

Wirtschaftsplan 2026

Eigenbetrieb Gemeindewerke

(Vorlage 619/2025)

Gemeindewerke 2026

Betriebszweige:

Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG (Strom- und Gasnetz)

Hallenbad am Schulzentrum

Photovoltaikanlagen

Wasserversorgung

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan 2026 – einzelne Betriebszweige

Beteiligung an der Netzgesellschaft Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG:

Die Gemeinde bzw. der Eigenbetrieb Gemeindewerke ist mit einem Anteil von 50,1 % beteiligt. Diese **Netzgesellschaft** hat auf 01.01.2018 das **Strom- und Gasnetz** in der Gesamtgemeinde Rudersberg vollständig erworben und erwirtschaftet jährliche Überschüsse.

Die erwartete Ausschüttung vom Kommunalwerk in 2026 an den gemeindlichen Eigenbetrieb aus Dem Jahresüberschuss 2025 beträgt 106.500 EUR und damit rd. 17.000 EUR mehr als im Vorjahr. Zur Finanzierung der Beteiligung am Kommunalwerk hat der Eigenbetrieb Kredite aufgenommen, die teilweise über Gesellschafterdarlehen ans Kommunalwerk weitergegeben werden. Da in 2021 noch ein Zinssatz von 0,64 % bis 31.12.2032 gesichert werden konnte und heute höhere Zinserträge für die Gewährung von Gesellschafterdarlehen gewährt werden, wird ein Zinsvorteil mit 27.500 EUR generiert. Die die beschlossene Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen an den Eigenbetrieb liegt dieser Betrag um 37.300 EUR unter dem Vorjahreswert.

Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer und Verwaltungskostenersatz an die Gemeinde ergibt sich unter dem Strich aus der Beteiligung am Kommunalwerk ein **Überschuss in 2026 mit knapp 100.000 EUR**, ein Minus von rd. 22.000 EUR gegenüber dem Jahr 2025.

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan 2026 – einzelne Betriebszweige

Hallenbad am Schulzentrum:

Erwartetes Defizit für 2026 lt. Wirtschaftsplan: minus 243.500 € (Vorj. minus 250.000 €).

Einnahme-Ansätze (insb. aus Schulschwimmen) können um rund 12 TEUR nach oben gesetzt werden, Ausgabe-Absätze steigen unter dem Strich moderat um rund 6 TEUR.

Photovoltaikanlagen:

Erwartetes Ergebnis für 2026 lt. Wirtschaftsplan: +/- 0 € (Vorj. plus 5.600 €).

PV-Anlage auf dem Dach des Schulzentrums ist älter als 20 Jahre. Damit entfällt die hohe Einspeisevergütung sowie die Abschreibungen für diese Anlage.

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan 2026 – Betriebszweig Wasserversorgung

Seit 2023 beträgt die Frischwassergebühr 2,47 €/m³ (zzgl. 7 % MWSt).

Diese Gebühr soll in 2026 um 37 Cent/m³ auf 2,84 €/m³ (zzgl. 7 % MWSt) angehoben werden.

Vgl. Hinweis aus Vorjahr (19.11.2024):

Gemeindewerke 2025

Erfolgsplan – Entwicklung Ertragsseite bis 2028:

Erträge	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro
Umsatzerlöse aus Wasserversorgung	1.503.700	1.604.000	1.604.000
Mehrbedarf an Wassergebühren in 2026 ff ggü 2025			215.350
würde bei einer Wasserabgabe mit 500.000 m ³ eine Erhöhung der Gebühren bedeuten ggü 2025 um rund			43 Cent/m ³

Die Grundgebühren wurden zuletzt im Jahr 2025 angehoben. Diese Gebühren sollen in 2026 beibehalten werden.

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan 2026 – Betriebszweig Wasserversorgung

Was führt zur vorgeschlagenen Gebührenerhöhung?

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 149.200 EUR (rd. 8,2 %).

Wie setzt sich dieser Betrag zusammen?

- Anstieg Umlage an Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf	+ 21.700 EUR
- Erhöhung Aufwand für Unterhaltung von Versorgungsanlagen (Hochbehältern)	+ 10.000 EUR
- Erhöhung Aufwand für Unterhaltung von Wasserleitungen (Rohrbrüche)	+ 20.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für den turnusmäßigen Austausch von Wasserzählern	+ 5.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Abschreibungen aufgrund Investitionstätigkeit	+ 20.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Zinsaufwand aufgrund Investitionstätigkeit	+ 44.500 EUR
- Erhöhung Kostenersatz an Gemeinde (Verwaltungskosten)	+ 7.000 EUR
- Erhöhung Ansatz für Gewerbe- und Körperschaftsteuer	+ 20.000 EUR
- <u>Sonstige Veränderungen (Saldo) – Minder-/Mehraufwand mit</u>	<u>+ 1.000 EUR</u>
ergibt in Summe Mehrkosten mit	149.200 EUR

nachrichtlich:

Ansatz für Personalausgaben kann beibehalten werden

(Hoffnung auf zeitnahe Wiederbesetzung der seit rund 1 ½ Jahren offenen Stelle)

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan 2026 – Betriebszweig Wasserversorgung

Den Mehraufwendungen mit 149.200 EUR stehen auf der Ertragsseite gegenüber:

- Höhere Ersätze vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf sowie von der Gemeinde Berglen mit insgesamt	+ 3.000 EUR
- Rückgang der Zinserträge durch Rückgang der Liquidität und Rückgang der Guthaben-Zinssätze	- 20.000 EUR
Ergibt in Summe Mindererlöse mit	- 17.000 EUR

Saldo aus Mehrkosten (149.200 EUR) und niedrigeren Erträgen (17.000 EUR): minus 166.200 EUR

Mehrerlöse durch vorgeschlagene Gebührenerhöhung
(37 Cent x 505.000 m³ Wasserabgabe) = rd.

plus 187.000 EUR

Der Überschuss in der Sparte „Wasserversorgung“ nach Steuern steigt damit von 123.500 EUR
um 20.800 EUR auf 144.300 EUR

Auf diese Weise kann – über alle Sparten hinweg –

- > ein ausgeglichener Wirtschaftsplan erreicht werden
- > der Verlust des Hallenbads ausgeglichen werden.

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan – Zusammenfassung aller Betriebszweige

Betriebszweige	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung
Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	120.900 €	99.200 €	- 21.700 €
Hallenbad	- 250.000 €	- 243.500 €	6.500 €
Photovoltaikanlagen	5.600 €	- €	- 5.600 €
Wasserversorgung	123.500 €	144.300 €	20.800 €
Jahresergebnis	- €	- €	- €
Mit den Überschüssen der Betriebszweige "Beteiligung am Kommunalwerk" und Wasserversorgung wird der Abmangel des Hallenbads gedeckt.			

Am Rande: Rechnet man den jährlichen Abmangel beim Hallenbad mit rund 250.000 EUR auf die jährliche Wasserverkaufsmenge von rund 500.000 m³ um, ergibt sich ein Wert mit 50 Cent je m³, mit welchem die Wassergebührenzahler das Hallenbad mitfinanzieren.

Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan – Entwicklung Aufwandsseite bis 2029:

Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2025	2026	2027	2028	2029
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Wasserbezug + Wasserentnahmeentgelt (Umlagen an Landeswasserversorgung steigen mittelfristig weiter an, vgl. Wirtschaftsplan Zweckverband Wasserverband Berglen-Wieslauf).	439.500	461.200	470.000	480.000	490.000
Aufwendungen für Betrieb und Unterhaltung INCL. STROMKOSTEN und jährlicher Tausch von Wasserzählern	341.300	379.500	390.000	400.000	410.000
Geschäftsaufwand incl. Versicherungen	57.000	59.000	61.000	63.000	65.000
Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	149.500	157.600	165.000	172.500	180.000
Personalausgaben (siehe auch Ersatz durch Gemeinde Berglen)	464.500	471.000	500.000	520.000	540.000
Zinsaufwand Kreditmarkt bestehende Kredite	129.100	176.000	175.400	170.700	166.000
Zinsaufwand Kreditmarkt für neue Kredite	20.000	15.000	50.000	115.000	165.000
Zinsaufwand Kassenkredite aus interner Zinsverrechnung (insb. Betriebszweig Hallenbad) sowie neuer Zinsaufwand für Investitionen ins Hallenbad	59.500	40.000	45.000	50.000	55.000
Abschreibungen (mittelfristig starker Anstieg wg. umfangreicher Investitionen im Bereich Wasserversorgung)	374.750	388.750	430.000	475.000	500.000
Abschreibungen aus neuen Investitionen ins Hallenbad	-	-	-	25.000	25.000
Konzessionsabgabe	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Körperschaftssteuer aus Gewinnen Kommunalwerk und Wasserversorgung (und Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht	70.600	92.000	92.000	92.000	92.000
Gewerbsteuer aus Gewinnen Wasserversorgung (u. Photovoltaik), weil Verlustvorträge aufgebraucht					
Summe Aufwendungen	2.215.750	2.350.050	2.488.400	2.673.200	2.798.000

Aufgrund der Investitionen sind Abschreibungen und Zinsaufwand größte „Kostentreiber“



Gemeindewerke 2026

Erfolgsplan – Entwicklung Ertragsseite bis 2029:

Erträge	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
	2025	2026	2027	2028	2029
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse aus Wasserversorgung	1.604.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
<i>Mehrbedarf an Wassergebühren in 2027 ff ggü 2026</i>			121.750	269.800	360.600
<i>würde bei einer Wasserabgabe mit 500.000 m³ eine Erhöhung der Gebühren bedeuten ggü 2026 um rund</i>			24 Cent/m³	54 Cent/m³	72 Cent/m³
Umsatzerlöse aus Betriebszweigen Photovoltaik und Hallenbad	93.250	93.500	95.000	95.000	95.000
Erstattung von Gemeinde Berglen aufgrund öffentl.-rechtlicher Vereinbarung seit 2022	147.500	147.500	150.000	155.000	160.000
Ausschüttung von Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG, siehe GR-Vorlage 605/2025 aus GR am 18.11.2025	89.600	106.500	118.500	131.750	152.750
Ersätze (Zweckverband u.a.)	92.000	95.000	100.000	105.000	110.000
Beitragsauflösungen Wasserversorgung (Erträge bis einschl. 2002); seit 2003 erfolgt Absetzung bei Abschreibungen.	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösungen Landeszuschuss Hallenbad	-	-	-	12.500	12.500
Aktivierte Eigenleistungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinseinn. Wasserversorgung (insb. aus eigenbetriebs-interner Verzinsung) sowie sonstige Erlöse	60.000	40.000	45.000	50.000	55.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "quotalen Gesellschafterdarlehen". Ab 2025 Rückgang wg. sukzess. Rückführung bzw. Umwandlung in Eigenkapital.	69.000	42.400	33.000	29.000	27.000
Zinseinn. vom Kommunalwerk aus "disquotalen Gesellschafterdarlehen" von 01.12.2023 bis 30.09.2025	26.250	-	-	-	-
Summe Erträge	2.215.750	2.350.050	2.488.400	2.673.200	2.798.000



Gemeindewerke 2026

Investitionen:

	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen		erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027	2028
1.1	Wasserwerk NORD am HB Mittelberg mit Leitungserneuerungen (incl. Enthärtung)	Ziel: Gewinnung und Aufbereitung bislang nicht genutzter Eigenwasserpotenziale (Tiefbrunnen und Quellen)	}	3.463.000 €	100.000 €	313.000 €	siehe GR-Vorlage 256/2024, GR-Sitzung am 14.05.24. Förderantrag fristgerecht zum 01.10.24 gestellt mit Quote 80 %. Nicht förderfähig: Enthärtung mit rd. 250 T€. Bewilligt wurde Quote mit 41,4 % bzw. 1,265 Mio. EUR mit Bescheid vom 06.08.2025	1.000.000 €	Maßnahmen sollen bis 01.09.2028 durchgeführt werden (Schlussverwendungsnachweis). Mittelübertrag von in Vorjahren nicht abgeflossenen Geldern nach 2026. Baubeginn noch in 2025 vorgeschrieben; evtl. Fristverlängerung beantragen.	1.300.000 €	750.000 €
1.2	Verbesserung der Hydraulik der Jux- und Weberriedquellen	Austausch und Erneuerung von Leitungsabschnitten									
1.3	Sanierung der Quelfassung Juxquelle 1	Neubau der Quelfassungsanlagen mit Herstellung eines PE-Quellsammelschachts									
1.4	Leitungsbau Holzwarthen- und Zumhofquellen zum Wasserwerk NORD	Rohwasserleitung der Holzwarthen- und Zumhofquelle zum Wasserwerk mit Anschluss des Tiefbrunnens (Versorgungsleitung vom Tiefbrunnen nach Zumhof, Länge: ca. 1.350 m)									
1.5	Anschluss Berghäuslesquelle an Wasserwerk NORD	Desinfektion/Aufbereitung des Wassers im Wasserwerk NORD und Zuführung vom HB Mittelberg, Druckerhöhung für Hochzone Panoramaweg (alternativ: Sanierung HB Berghäusle)									

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen		erwartete Kosten	2024	2025	Anmerkungen zum HH 2025		2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027
2	Hochzonenbehälter Steinenberg	Erneuerung EMSR- u. Fernwirktechnik		35.000 €	35.000 €	35.000 €	Neuverplanung der Mittel.		35.000 €	Neuverplanung der Mittel	
3	Hochbehälter Haube incl. Erneuerung von Anschlussleitungen	Umbau des Behältereinstiegs, Herstellung eines Rohrkellers und Sanierung der Wasserkammer; alternativ: gesamter Neubau.		620.000 €	470.000 €		Baubeschluss im GR wurde am 15.11.2022 gefasst (350.000 € für Behälter, 120.000 € für Leitungen)	Durchführung in 2025; Mittelübertrag aus 2024.	150.000 €	Idée Maßnahme; Mittelübertrag nach 2026; nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse in 2025 wird mit Baukosten von rd. 620.000 EUR gerechnet. Mehrbedarf kann gedeckt werden durch Finanzierungsüberhang im Eigenbetrieb zum 01.01.2026	
4	Niederzonenbehälter Steinenberg	Umbau Behälterzustieg; Betonsanierung der Behälterkammer; alternativ: Druckminderbauwerk, siehe Ziffer 5		120.000 €	20.000 €	20.000 €	Neuverplanung der Mittel.	Neuverplanung der Mittel. Ggf. Neuzuschnitt der Versorgungszonen; evtl. Verzicht auf Neubau Niederzonenbehälter möglich, siehe lfd. Nr. 5	60.000 €	Neuverplanung der Mittel; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen.	60.000 €
5	Ertüchtigung Trogklingenquellen mit UV-Desinfektion incl. notwendiger weiterer Maßnahmen	Mitverlegung einer Rohwasserleitung im Rahmen von Leitungserneuerungen des Zweckverbands Wasserversorgung Berglen-Wieslauf (ca. 1.100 m) und Anschluss an Hochzonenbehälter (HZB) Steinenberg (ca. 250 m); Pumpenschacht am Niederzonenbehälter (NZB) Steinenberg mit Erdarbeiten; Aufbereitung im HZB Steinenberg Trogklingen- u. Steinhäulesquelle		300.000 €	50.000 €	50.000 €	Mitverlegung Leerrohr, wenn Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf Leitung nach Steinenberg (vorgemerkt für 2024/2025) erneuert.	Neuverplanung	150.000 €	Siehe auch geplante Maßnahme beim Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf	150.000 €

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahmen		erwartete Kosten	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027	2028	2029	2030 ff
6	Sanierung Hochbehälter Köpfe (Zumhof)	Betonsanierung der Behälterkammer; Umbau Zugangssituation / Überwachungskanzeln; Sanierung Hydraulik und EMSR-Technik	}	300.000 €		30.000 €	Neuverplanung der Mittel; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen			270.000 €	
7	Hochbehälter Lindental	Kammersanierung		50.000 €		- €	GR-Beschluss ist noch herbeizuführen			50.000 €	
8	Sanierung Hochbehälter Berghäusle	Betonsanierung der Behälterkammer (Kann bei Anbindung der Berghäuslesquelle an das Wasserwerk NORD und den HB Mittelberg entfallen)		(70.000 €)		- €					
9	Versorgung Seelach und Eichhalde	Variante 1: durch HB Königsbrunnhof, Leitungsbauarbeiten rd. 1.650 m und Erneuerung Druckminderschacht (350.000 €) Variante 2: aus der Hochzone Panoramaweg, Leitungsbauarbeiten rd. 700 m; Umbau Druckminderschacht, Pumpe (230.000 €)		230.000 €	mittelfristige Maßnahme	- €				30.000 €	200.000 €
10	Wasserbehälter Steinbach	Neuer Quellsammelbehälter erforderlich; Quellen schwer zugänglich; evtl. Kombinationsbauwerk denkbar.		20.000 €		20.000 €	Planungen aufnehmen. In künftigen Wirtschaftsplan Mittel einstellen				
11	weitere Maßnahmen an Hochbehältern und Quellen (z.B. Erneuerung von Schächten u.ä.)	jährliche Maßnahmen		jährlich	Erhöhung des jährlichen Ansatzes; siehe Wasserschau Landratsamt	100.000 €	2026: insb. auch Maßnahmen am Tiefbrunnen Asperglen zur Förderung von höheren Eigenwassermengen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027
12	Erschließung Sondergebiet Mittelfeld in Michelau	20.000 €				Durchführung und Finanzierung über Erschließungsträger vorgesehen.	
13	Erschließung neues Wohnbaugebiet Mittelfeld in Michelau	200.000 €					
14	Baugebiet Tannbachstr. Ost, 2. Abschnitt, Steinenberg (Hohengartenweg)	40.000 €			40.000 €	Durchführung im Anschluss an Tannbachstraße vorgesehen.	
15	Leitungserneuerung Südhalde (Teilstück) und Teichstraße in Krehwinkel	350.000 €	350.000 €	Neuverplanung; Durchführung in 2025 geplant, siehe GR vom 14.05.2024, Vorlage 299/2024		lfde Maßnahme; Mittelübertrag nach 2026	
16	Leitungsauswechslung Bahnhofstraße/Schmale Gasse, Schlechtbach	152.000 €	5.000 €	siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	22.000 €	Maßnahme sehr viel umfassender und teurer als in 2024 vorgestellt; vor Umsetzung noch einmal Beteiligung GR	130.000 €
17	Leitungsauswechslung Bahnhofplatz, Schlechtbach	172.000 €	10.000 €	siehe GR-Beschluss vom 19.03.2024, Vorlage 270/2024	22.000 €	Maßnahme sehr viel umfassender und teurer als in 2024 vorgestellt; vor Umsetzung noch einmal Beteiligung GR	150.000 €

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 14 bis 17:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027	2028
21	Punktuelle Sanierungen im Zuge des Straßenausbaus Tannbachstraße	45.000 €	45.000 €	Neuverplanung und Aufstockung anhand aktueller Kostenberechnung Ing.-Büro vom 06.11.2024; siehe GR-Beschluss vom 22.10.2024, Vorlage 259/2024.		lfd. Maßnahme; Mittelübertrag nach 2026		
23	Hausanschlusskosten	jährlich	35.000 €		35.000 €		35.000 €	35.000 €
24	Leitungsauswechslung Wengertweg, Schlechtbach (in Abstimmung mit Maßnahmen im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	150.000 €	25.000 €	Neuverplanung der Planungsmittel in 2025	20.000 €	GR-Beschluss ist noch herbeizuführen; Ausschreibung gemeinsam mit Maßnahmen im Bereich Abwasser	65.000 €	65.000 €
25	Wasserleitung Lindentaler Straße (400 m) in Schlechtbach bis Keltersiedlung (teilweise i. Zshg. m. Leitungsbau Kanal; Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	300.000 €	70.000 €	Durchführung in Abstimmung mit Landkreis	20.000 €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist herbeizuführen.	140.000 €	140.000 €
26	Leitungsauswechslung Jungholzweg	215.000 €	10.000 €	Neuverplanung Planungsmittel; im Wirtschaftsplan 2026 dann ggf. Mittel bereit stellen für Leitungs-erneuerung	15.000 €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen	150.000 €	50.000 €
27	Leitungsauswechslung Steinhaldenweg (Bauabschnitt von Dr. Hockertz-Straße bis Rathausstraße)	10.000 €	10.000 €		10.000 €	Neuverplanung der Planungsmittel		
28	Erneuerung Wasserleitung Brunnenbergstraße (Schlechtbach) wg. Rohrbruchhäufigkeit	80.000 €	10.000 €	Neuverplanung	10.000 €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen		70.000 €
29	Weitere Erneuerungen von Wasserleitungen bei Rohrbruchhäufigkeit	jährlich zu entscheiden						

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 21, 25, 26 und 27:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027	2028	2029	2030 ff
30	Herstellen einer Verbindungsleitung zwischen Rudersberg (Nähe Zumhofer Straße), neuem Rettungszentrum (Feuerwehr/DRK). Nachrichtlich: Leitung zwischen neuem Rettungszentrum und Teilort Zumhof ist im Förderantrag "Wasserwerk Nord mit Leitungsbau" enthalten.	125.000 €	20.000 €	Neuverplanung	10.000 €	GR-Beschluss ist noch herbeizuführen		115.000 €		
31	Räumlichkeit im Rettungszentrum (Feuerwehr/DRK; 125.000 EUR) Ausstattung (Pumpen/Druckerhöhungsanlage) zur Versorgung für den Teilort Zumhof (125.000 EUR)	250.000 €				siehe GR-Vorlage vom 18.11.2025 Nr. 613/2025.		250.000 €		
32	Erneuerung von Wasserleitungen / Hausanschlüssen im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Oberndorf	450.000 €	25.000 €	Neuverplanung	- €	Neuverplanung		50.000 €	200.000 €	200.000 €
33	Austausch von Pumpen (Energieeffizienz) am Tiefbrunnen Rudersberg	20.000 €	20.000 €	Neuverplanung der Mittel	20.000 €					
34	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	80.000 €	55.000 €	Neuverplanung der Mittel; Neubeschaffung von Fahrzeugen in 2024+2025.	55.000 €	Neuverplanung der Mittel für Ersatzbeschaffung eines Allrad-Fahrzeugs; GR-Beschluss noch herbeizuführen.				
35	Verbesserung Raumsituation (Büros/Werkstatt Wassermeister und Monteure im Bauhof-Gebäude)	180.000 €	20.000 €		80.000 €	Anfrage an Architekturbüro abgesetzt. Kosten = "Platzhalter"; GR-Beschluss ist noch herbeizuführen	100.000 €			
36	Wasserleitung "Im Täle", Asperglen	50.000 €	50.000 €		- €	in 2025 umgesetzt.				

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 32 und 35:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

Gemeindewerke 2026

Neubau und Erneuerung von Wasserleitungen, sonstiges		erwartete Kosten	2025	Anmerkungen zum HH 2025	2026	Anmerkungen zum HH 2026	2027	2028	2029	2030 ff
37	Römerstraße; Erneuerung der Wasserleitung	250.000 €			- €	GR-Beschluss ist noch herbeizuführen	20.000 €	150.000 €	80.000 €	
38	Wasserleitung "Ringschluss Tannbachstraße - Römerstraße"	90.000 €								90.000 €
39	Wasserleitung Steinenberger Straße in Michelau bis Einmündung Langäcker	120.000 €	60.000 €	Durchführung abhängig von Maßnahmen des Landkreises	- €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist herbeizuführen.		60.000 €	60.000 €	
40	Wasserleitung Schomdorfer Straße in Steinenberg und Michelauer Straße	135.000 €	65.000 €	Durchführung abhängig von Maßnahmen des Landkreises	- €	Neuverplanung; GR-Beschluss ist herbeizuführen.		65.000 €	70.000 €	
41	Trennbauwerk/Schachtbauwerk Hauptstraße Michelau	25.000 €	10.000 €	Steuerung Zufluss vom Wasserwerk Süd nach Schlechtbach.	25.000 €	Neuverplanung				
42	Erstellung von Garagen für die beiden Notstromaggregate	40.000 €	40.000 €	1 Standort am Wasserwerk Süd in Asperglen; 2. Standort muss noch festgelegt werden.		Mittelübertrag nach 2026				
43	Geräte, Ausstattung	jährlich	25.000 €	Spiegelschweißgerät 9.000,- Akkutrennschleifer 2.000,- Hochhubameise oder Stapler zusammen mit Bauhof Anteil ca. 10.000,-	25.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €	jährlich
Gesamtsumme Baukosten, netto			1.483.000 €		1.954.000 €		2.425.000 €	1.925.000 €	920.000 €	
				Zuschussantrag für Wasserwerk Nord in Rudersberg wurde bewilligt (s.o.).						
				500.000 €						
				500.000 €						
				265.000 €						

Anmerkungen zu lfd. Nrn. 37 bis 40:

siehe auch KernHH + EigB Abwasser

Gemeindewerke 2026

Investitionen:

Anmerkung: Wie im Bereich der Abwasserbeseitigung gilt auch für den Bereich der Wasserversorgung:
Für etliche Maßnahmen liegen aktuelle Kostenberechnungen vor, für andere Maßnahmen sollen im Verlauf von 2026 aktualisierte Kostenberechnungen durchgeführt werden, wenn die Maßnahmen konkret vor der Umsetzung stehen.
Etwaige Kostensteigerungen müssen dann dadurch getragen werden, dass andere Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

Gemeindewerke 2026



Vermögensplan Bedarfsseite - Entwicklung bis 2029:

Ausgaben	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro	Planansatz 2029 Euro
Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen aus Zeit bis 2002	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Auflösung von Zuschüssen fürs Lehrschwimmbecken	0	0	0	12.500	12.500
Investitionen im Bereich Wasserversorgung, darunter Wasserwerk Nord incl. Leitungsbau mit 3,463 Mio. EUR Baukosten	1.483.000	1.954.000	2.425.000	1.925.000	920.000
Investitionen in neue Photovoltaikanlagen	0	0	0	0	0
Lehrschwimmbecken - Sanierung Becken und sonstige Einrichtungen (Neuverplanung in 2027; vorbehaltlich Gewährung von Fördermitteln)	250.000	0	500.000	0	0
Kredittilgungen für bestehende Kredite	202.950	202.950	202.950	202.950	191.450
Kredittilgung aus Darlehen i.Zshg.m. Engagement bei Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG	86.850	86.850	86.850	86.850	86.850
Besparung Bausparverträge LBS (anstelle von Tilgung)	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Tilgung von neuen Darlehen <u>mit 30jähriger Laufzeit gerechnet</u>	0	0	55.000	125.000	180.000
Tilgung von neuen Darlehen für neue Investitionen ins Hallenbad	0	0	12.500	12.500	12.500
Gewährung von Eigenkapital an Kommunalwerk (siehe Rückfluss Gesellschafterdarlehen in selber Höhe)	100.200	350.700	100.200	100.200	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	2.222.150	2.693.650	3.481.650	2.564.150	1.502.450

Gemeindewerke 2026



Vermögensplan Finanzierungsseite - Entwicklung bis 2029:

Deckungsmittel	Planansatz 2025 Euro	Planansatz 2026 Euro	Planansatz 2027 Euro	Planansatz 2028 Euro	Planansatz 2029 Euro
Zuweisungen/Zuschüsse für Wasserwerk Nord mit Leitungserneuerungen 2026 ff mit insg. 1,256 Mio. EUR wurden bewilligt	320.000	500.000	500.000	265.000	0
Zuschuss fürs Lehrschwimmbecken (Neuverplanung in 2027) - Antragstellung, wenn Förderprogramm beschlossen ist.	135.000	0	250.000	0	0
Wasserversorgungsbeiträge 2026 ff: (insb. Krehwinkler Str., Tannbachstr. Ost 2. Bauabschnitt, Tannbachstr. Süd, Feuerwehrhaus Rudersberg, Schulstraße)	5.000	20.000	50.000	5.000	5.000
Abschreibungen abzügl. aufgelöste Ertragszuschüsse seit 2003 (siehe Erfolgsplan)	374.750	388.750	430.000	475.000	500.000
Abschreibungen aus neuen Investitionen ins Hallenbad	0	0	0	25.000	25.000
Kreditermächtigung aus Wirtschaftsplan 2025	587.200	0	0	0	0
Kreditermächtigung aus Wirtschaftsplan 2026	0	1.084.200	2.151.450	1.693.950	972.450
Rückfluss von gewährten Gesellschafterdarlehen (Kommunalwerk Rudersberg)	100.200	350.700	100.200	100.200	0
Rückfluss Gesellschafterdarlehen von Kommunalwerk (siehe GR vom 19.11.2024, Vorlage 0414/2024)	700.000	0	0	0	0
freier Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	350.000	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Summe Deckungsmittel	2.222.150	2.693.650	3.481.650	2.564.150	1.502.450

Aus der Kreditermächtigung 2024 mit rund 2,012 Mio. EUR wird „nur“ ein Betrag mit 1,2 Mio. EUR aufgenommen werden.

Gemeindewerke 2026

Mit Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026 soll folgender Beschluss mit gefasst werden:

Für den Bau des Hochbehälters auf der Haube incl. Leitungserneuerungen (Position 3 auf in der Investitionsliste) werden weitere 150.000 EUR bereitgestellt und zur Bewirtschaftung freigegeben.

Hintergrund: Bei der Beschlussfassung im GR am 15.11.2022 (siehe Vorlage 2649/2022) ging man von Kosten in Höhe von 470.000 EUR aus. Diese wurden im Haushaltsplan 2023 eingestellt. Es wurde dann in den Haushaltsplänen 2024 und 2025 versäumt, die zu erwartenden Kostensteigerungen entsprechend einzuarbeiten.

Die nunmehr zu erwartenden Kosten belaufen sich nach Vorliegen aller wesentlichen Ausschreibungsergebnisse auf gerundet 620.000 EUR.

Die zusätzlich benötigten Mittel mit 150.000 EUR können finanziert werden über einen Finanzierungsüberhang aus Vorjahren.

Gemeindewerke 2026

Verschieden Kennzahlen 2026:

- Investitionen im Bereich der Wasserversorgung 1.954 TEUR
- Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad, [verplant in 2027](#)
vorbehaltlich Zuschussgewährung; Eigenanteil der Gemeinde: 250 TEUR
- Kredittilgung an Banken rd. 290 TEUR
- Kreditermächtigung 2026 für Investitionen rd. 1.084,2 TEUR
Entscheidung über die Kreditaufnahme 2025+2026 durch den Gemeinderat
entsprechend Durchführung von Investitionen sowie Mittelabfluss
- Externer Schuldenstand bei Banken auf 31.12.2025 rd. 9,666 Mio. EUR
(incl. 1,2 Mio. EUR aus Kreditermächtigung 2024 vollständig eingerechnet,
obwohl teilweise Aufnahme erst im Verlauf von 2026)
- Interner Schuldenstand bei Gemeinde auf 31.12.2025 0 Mio. EUR
- Anlagevermögen lt. Bilanz 2025 rd. rd. 13 Mio. EUR.
darin enthalten Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG mit > 3 Mio. EUR
- externe Pro-Kopf-Verschuldung auf Ende 2025 rd. 848 EUR
(bei rd. 11.400 Einwohnern)
davon 642 EUR für „Wasser, Bad und Photovoltaik“ und 206 EUR für „Strom- u. Gasnetz“.